

Verpfändungsvereinbarung – Mietkaution

Nur anwendbar bei ausschließlich als Mietkautionsdepot/-konto verwendetem Depot/Geldkonto.
Mindestens ein Mieter muss Depot-/Geldkontoinhaber sein.

A. Angaben Mieter (im Nachfolgenden "Inhaber" genannt)

1. Inhaber

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name		Vorname/n ¹	
<input type="text"/>			<input type="text"/>
Straße			Nummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Land	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Telefon ²		E-Mail	

2. Inhaber

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name		Vorname/n ¹	
<input type="text"/>			<input type="text"/>
Straße			Nummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Land	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Telefon ²		E-Mail	

B. Angaben Vermieter

Vermieter

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name bzw. Firma		Vorname/n gemäß Legitimationsdokument bzw. Rechtsform	
<input type="text"/>			<input type="text"/>
Straße			Nummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Land	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum ³	Geburtsort ³	Staatsangehörigkeit ³	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Telefon ²		E-Mail	

Steuerliche Ansässigkeit Vermieter:

Der Vermieter ist nicht in Deutschland ansässig. Hinweis: In diesem Fall sind weitere Angaben nicht möglich.

Der Vermieter ist in Deutschland ansässig.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steuer-IdNr. ⁴	Wirtschafts-IdNr. (sofern vorhanden)

C. Gegenstand der Verpfändung

Der **Mieter** (Inhaber) verpfändet **dem Vermieter** den jeweiligen Bestand an Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden "Investmentanteile" genannt) einschließlich der Erträgnisscheine bzw. Guthaben einschließlich Zinsen.

Der Bestand/Das Guthaben wird geführt auf dem:

Depot-Nr.

Geldkonto-Nr.

aufgrund des Depot-/Geldkontoeröffnungsantrages vom

, neu zu eröffnenden Depot/Geldkonto bei der Fondsdepot Bank (im Nachfolgenden "Bank" genannt).
Eröffnungsdatum

1. Inhaber

Name

Vorname/n

2. Inhaber

Name

Vorname/n

Geldkonto-Nr.

Depot-Nr.

D. Sicherungszweck

Die Verpfändung dient der Besicherung sämtlicher gegenwärtigen und künftigen Ansprüche des Vermieters aus (genaue Angabe Objektbezeichnung/Datum Mietvertrag):

Empty lines for security purpose details.

E. Abtretung von Ansprüchen/Verfügung/Anzeige

Gleichzeitig tritt/treten der/die Mieter die jeweiligen Herausgabeansprüche bzgl. der auf o. g. Depot verwahrten Investmentanteile sowie Erträgnisscheine bzw. das auf o. g. Geldkonto verbuchte Guthaben einschließlich Zinsen an den Vermieter ab. Der Vermieter nimmt die Abtretung hiermit an.

Der Vermieter wird über den verpfändeten Bestand nur verfügen, wenn die Pfandreife vorliegt. Die Bank ist jedoch berechtigt, den Vermieter jederzeit ohne Prüfung der Pfandreife verfügen zu lassen. Eine Verfügung des/der Mieter/s ist nur mit Einwilligung des Vermieters oder nach Freigabe des Depots/Geldkontos durch den Vermieter möglich.

Die Bank ist berechtigt, den Vermieter jederzeit Auskunft über das o.g. Depot/Geldkonto zu erteilen.

Der/Die Mieter bevollmächtigt/bevollmächtigen den Vermieter, diese Verpfändung der Bank anzuzeigen.

Diese Verpfändungsabrede wird in drei Ausfertigungen unterzeichnet, wobei eine der Ausfertigungen vom Mieter und Vermieter an die Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof, übersandt wird. Die Übersendung einer Ausfertigung dieser Verpfändungsvereinbarung an die Bank ist als Anzeige der Verpfändung anzusehen.

Unterschrift/en zur Verpfändungsvereinbarung

Mit meiner/unseren nachfolgenden Unterschrift/en bestätige/n ich/wir die Verpfändungsvereinbarung.

Ort, Datum

Ort, Datum

X Unterschrift Mieter (1. Inhaber)

X Unterschrift Mieter (2. Inhaber)

Ort, Datum

X Unterschrift des Vermieters

F. Legitimation des Vermieters (natürliche Person)

Feststellung der Identität des Vermieters durch den Berater oder einer sonstigen, zur Vornahme einer Legitimationsprüfung berechtigten Person. 5

Die Richtigkeit der Legitimationsdaten bzw. die Identität/en der oben aufgeführten vertretungsberechtigten Person/en wurde/n durch Einsichtnahme in das Legitimationsdokument geprüft. Das Legitimationsdokument lag im Original vor. Die Unterschrift wurde vor mir geleistet. Sämtliche Legitimationsdokumente liegen vollständig in heller, gut lesbarer Kopie bei.

Ort, Datum

X Stempel und Unterschrift des Beraters oder einer sonstigen, zur Vornahme einer Legitimationsprüfung berechtigten Person 5

1. Inhaber

Name

Vorname/n

2. Inhaber

Name

Vorname/n

Geldkonto-Nr.

Depot-Nr.

G. Legitimation des Vermieters (juristische Person)

Wichtig: Die Unterschrift darf erst in Gegenwart eines Beraters oder einer sonstigen, zur Vornahme einer Legitimationsprüfung berechtigten Person⁵ geleistet werden. Bei juristischen Personen wird der vollständige und aktuelle HR-Auszug benötigt. Bitte füllen Sie dazu das nachfolgende "Bevollmächtigtenverzeichnis mit Unterschriftsproben" für vertretungsberechtigte Personen aus.

Erstauftrag zur Vertretungsberechtigung mit Unterschriftsprobe/n

Die nachstehend aufgeführte/n Person/en ist/sind berechtigt, den Vermieter im Zusammenhang mit dem o.g. Depot/Geldkonto gegenüber der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden "Bank" genannt) zu vertreten.

Um das o. g. Depot/Geldkonto so einfach wie möglich handhaben zu können, erklären wir uns mit folgender Regelung ausdrücklich einverstanden: Ich/Wir werde/n das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung der Bank unverzüglich mitteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in ein öffentliches Register (z. B. Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird. Bis zum Eingang der Mitteilung gilt die Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank in jedem Fall als fortbestehend. Die Bank ist bei zukünftigen Geschäftsvorfällen nicht verpflichtet, den Registerinhalt zu prüfen. Ein aktueller, amtlich beglaubigter Auszug aus dem Handels-/Vereins-/Genossenschaftsregister des Amtsgerichts ist beigefügt (bei Vermietern, die auf eine GmbH & Co. KG lauten, sind Handelsregisterauszüge sowohl für die KG als auch für die GmbH erforderlich).

Folgende Person/en, ist/sind berechtigt, den Vermieter im Zusammenhang mit bestehenden oder zukünftigen Depots/Geldkonten zu vertreten; die lt. Register/Satzung oder eines anderen geeigneten Nachweisdokuments zeichnungsberechtigte/n Person/en, ist/sind nur erfasst, sofern auch sie nachfolgend der Bank ihre die Vertretungsberechtigung anzeigt/anzeigen:

Name/n, Vorname/n des Vertretungsberechtigten

Name

Vorname/n¹

Art der Unterschriftsberechtigung E A B

X Unterschriftsprobe

Name

Vorname/n¹

Art der Unterschriftsberechtigung E A B

X Unterschriftsprobe

Name

Vorname/n¹

Art der Unterschriftsberechtigung E A B

X Unterschriftsprobe

E = einzeln (allein), A = allgemein (mit jedem anderen Vertretungsberechtigten gemeinsam), B = beschränkt (nur mit einem "A" Vertretungsberechtigten gemeinsam)

Angaben des/der Vertretungsberechtigten und steuerliche Ansässigkeit

1. Vertretungsberechtigter

weiblich männlich divers Prof. Dr.

Name

Vorname/n¹

Straße Nummer

PLZ Ort Land

Geburtsdatum Geburtsort Geburtsland Staatsangehörigkeit

abw. Geburtsname Telefon²

E-Mail

Pflichtfeld

1. Inhaber

Name

Vorname/n

2. Inhaber

Name

Vorname/n

Geldkonto-Nr.

Depot-Nr.

Steuerliche Ansässigkeit 1. Vertretungsberechtigter:

Der 1. Vertretungsberechtigte ist nicht in Deutschland ansässig. Hinweis: In diesem Fall sind weitere Angaben nicht möglich.

Der 1. Vertretungsberechtigte ist in Deutschland ansässig.

Steuer-IdNr. 4

Wirtschafts-IdNr. (sofern vorhanden)

2. Vertretungsberechtigter

weiblich männlich divers Prof. Dr.

Name

Vorname/n 1

Straße

Nummer

PLZ

Ort

Land

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Geburtsland

abw. Geburtsname

Telefon 2

E-Mail

Steuerliche Ansässigkeit 2. Vertretungsberechtigter:

Der 2. Vertretungsberechtigte ist nicht in Deutschland ansässig. Hinweis: In diesem Fall sind weitere Angaben nicht möglich.

Der 2. Vertretungsberechtigte ist in Deutschland ansässig.

Steuer-IdNr. 4

Wirtschafts-IdNr. (sofern vorhanden)

3. Vertretungsberechtigter

weiblich männlich divers Prof. Dr.

Name

Vorname/n 1

Straße

Nummer

PLZ

Ort

Land

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Geburtsland

abw. Geburtsname

Telefon 2

E-Mail

Steuerliche Ansässigkeit 3. Vertretungsberechtigter:

Der 3. Vertretungsberechtigte ist nicht in Deutschland ansässig. Hinweis: In diesem Fall sind weitere Angaben nicht möglich.

Der 3. Vertretungsberechtigte ist in Deutschland ansässig.

Steuer-IdNr. 4

Wirtschafts-IdNr. (sofern vorhanden)

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift und ggf. steuerliche Ansässigkeit der jeweiligen vertretungsberechtigten Person/en festzuhalten; sie wird deshalb diese Daten speichern. Die Vorschriften der Europäischen Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet. Nähere Informationen finden Sie auf der Website unter www.fondsdepotbank.de/datenschutz.

Die vorstehenden Angaben treffen zu. Veränderungen werde/n ich/wir der Bank unverzüglich mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift der lt. Register/Satzung oder anderen geeigneten Nachweisdokumenten zeichnungsberechtigte/n Person/en, die der Bank die vorstehende Vertretungsberechtigung anzeigt/anzeigen (bei GmbH Geschäftsführer, bei e. V., AG und e.G. Vorstandsmitglieder, bei OHG und KG persönlich haftende Gesellschafter).

1. Inhaber

Name

Vorname/n

2. Inhaber

Name

Vorname/n

Geldkonto-Nr.

Depot-Nr.

Die Richtigkeit der Legitimationsdaten bzw. die Identität/en der oben aufgeführten vertretungsberechtigten Person/en wurde/n durch Einsichtnahme in das/die Legitimationsdokument/e geprüft. Das/Die Legitimationsdokument/e lag/en im Original vor. Die Unterschrift/en wurde/n vor mir geleistet. Sämtliche Legitimationsdokumente liegen vollständig in heller, gut lesbarer Kopie bei.

Ort, Datum



Stempel und Unterschrift des Beraters oder einer sonstigen, zur Vornahme einer Legitimationsprüfung berechtigten Person ⁵

Fußnotenverzeichnis:

- ¹⁾ Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.
- ²⁾ Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.
- ³⁾ nur bei natürlichen Personen erforderlich
- ⁴⁾ Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend bei der Durchführung des Kirchensteuerabzuges benötigt. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IdNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf § 13 FKAbstG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Nach § 154 Abs. 2a AO ist die Angabe der Steuer-IdNr. auch für steuerliche Ansässigkeit in Deutschland erforderlich. Ist diese nicht direkt im Dokument enthalten, werden wir diese gemäß § 154 Abs. 2b AO beim Bundeszentralamt für Steuern erheben und aufzeichnen.
- ⁵⁾ In diesem Sinne sind neben Ihrem Berater berechtigt Kreditinstitute, Rechtsanwälte und Notare.